



Nr. 6 / 2. Juni 2020

Inhaltsübersicht

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen	114
Hinweis zum Versetzungsverfahren 2020 – Umsetzung des Infektionsschutzgesetzes	115

Stellenausschreibungen

Staatlich

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einem staatlichen beruflichen Schulzentrum	116
Ausschreibung der Stelle (m/w/d) Tätigkeit als User-Help-Desk (UHD) an der Regierung von Oberbayern	116
Ausschreibung einer Stelle einer Beraterin/eines Beraters Migration (m/w/d)	117
Ausschreibung von Stellen für Fachberaterinnen/für Fachberater (m/w/d) bei Staatlichen Schulämtern	118
Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen	120
Besetzung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen in Niederbayern, der Oberpfalz, Oberfranken, Unterfranken und Schwaben	126

Privat

Ausschreibung der Stelle einer Schulleitung (m/w/d) für die Erzbischöfliche Franziskus-Grundschule München	129
--	-----

Nichtamtlicher Teil

Medienhinweise	130
----------------	-----

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im Ministerialblatt der Bayerischen Staatsregierung.

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Ministerialblatt
Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen Februar 2021 nach der Zulassungs- und Ausbildungsordnung für das Lehramt an beruflichen Schulen und den anderweitigen Erwerb der Lehrbefähigung an beruflichen Schulen künstlerischer und gestalterischer Fachrichtungen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 8. April 2020, Az. VI.2-BS 9153-7a.31 990	BayMBI. 2020 Nr. 234 vom 29.04.2020
Offene Ganztagsangebote an Schulen für Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 5 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 30. März 2020, Az. IV.8-BO4207.2-6a.25 694	BayMBI. 2020 Nr. 228 vom 29.04.2020
Offene Ganztagsangebote an Schulen für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 4 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 30. März 2020, Az. IV.8-BO4207.2-6a.25 693	BayMBI. 2020 Nr. 227 vom 18.03.2020
Verordnung zur Änderung der Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung (II. Lehramtsprüfung) der Fachlehrer und der Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Zweite Prüfung der Förderlehrerinnen und Förderlehrer (Förderlehrerprüfungsordnung II) Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus vom 24. April 2020	BayMBI. 2020 Nr. 264 vom 13.05.2020
Verordnung zur Änderung der Lehramtsprüfungsordnung II Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus vom 23. April 2020	BayMBI. 2020 Nr. 265 vom 13.05.2020
Besondere Leistungsfeststellung zum Erwerb des qualifizierenden Abschlusses der Mittelschule an der Mittelschule sowie an Förderzentren und Schulen für Kranke 2021 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. April 2020, Az. III.2-III.6-BS7501.2020/33/1	BayMBI. 2020 Nr. 261 vom 13.05.2020
Abschlussprüfung zum mittleren Schulabschluss an der Mittelschule sowie an Förderzentren und an Schulen für Kranke 2021 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. April 2020, Az. III.2-III.6-BS7503.2020/31/1	BayMBI. 2020 Nr. 260 vom 13.05.2020

Anneliese Willfahrt
 Abteilungsdirektorin

Versetzungsverfahren 2020 – Umsetzung des Infektionsschutzgesetzes

Mit Inkrafttreten des § 20 Abs. 9 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) zum 01.03.2020 ist bei jedem Einrichtungswechsel, also auch bei einer Versetzung oder Abordnung an eine neue Schule, der Nachweis zu erbringen, dass ein ausreichender Masernschutz gewährleistet ist. Die Nachweispflicht gilt für alle Personen, die nach dem 31.12.1970 geboren sind.

Daher haben alle Lehrkräfte an Grund-, Mittel- und Förderschulen, die einen Versetzungsantrag gestellt haben und nach dem 31.12.1970 geboren sind, der Regierung von Oberbayern einen Nachweis gemäß § 20 Abs. 9 IfSG **auf dem Dienstweg bis spätestens 03.07.2020** vorzulegen. Gleiches gilt auch für Lehramtsanwärter/innen, die ohne erbrachten Nachweis im Sinne des Masernschutzgesetzes nicht einer anderen Einsatzschule zugewiesen werden können.

Der Nachweis ist bei der Schulleitung der aktuellen Stammschule zu erbringen. Diese hat den aktuellen Impfstatus zu überprüfen und zu dokumentieren.

Die Regierung von Oberbayern weist ausdrücklich auf Folgendes hin:

- Das Fehlen des Nachweises gemäß § 20 Abs. 9 IfSG führt zum Ausschluss aus dem Versetzungsverfahren. Die Lehrkraft verbleibt somit an ihrer bisherigen Stammschule.
- Nachweise, die nach den o. g. schulartspezifischen Meldeterminen an der Regierung von Oberbayern eingehen, können in der Regel nicht mehr berücksichtigt werden. Die Lehrkräfte verbleiben somit an ihren bisherigen Stammschulen.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass mit Inkrafttreten des § 20 Abs. 9 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) zum 01.03.2020 **vor jeder Tätigkeitsaufnahme an einer Schule** – soweit die Personen nach dem 31.12.1970 geboren sind – der Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz zu erbringen ist.

Zu den jeweils gültigen Verfahren werden alle weiteren betroffenen Personengruppen, wie z. B. Einstellungsbewerber/innen, Lehrkräfte mit mehreren Dienstorten, Funktionsstellenbewerber/innen etc., über die zuständigen Dienststellen gesondert informiert.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einem staatlichen beruflichen Schulzentrum

Am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Rosenheim ist mit Wirkung vom 1. August 2020 die Stelle **einer Mitarbeiterin für die Schulverwaltung/eines Mitarbeiters (m/w/d) für die Schulverwaltung** zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte des Freistaates Bayern und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung nachweisen.

Im Wesentlichen erstreckt sich das Aufgabengebiet auf die Initiierung, Steuerung und Evaluation von Qualitätsmanagementprozessen in Verwaltung, Kommunikation und Unterricht sowie die Mitwirkung bei der Implementierung der erweiterten Schulleitung.

Neben kommunikativer Kompetenz und Kreativität wird eine hohe Einsatzbereitschaft sowie in der Rolle als Mitglied der erweiterten Schulleitung Führungsbereitschaft erwartet. Erfahrung in der Schulentwicklung wäre ebenso von Vorteil wie Freude an Kooperation, Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem und digitale Kompetenz. Die Bereitschaft, einen aktiven Part bei gesamtschulischen Aufgaben zu übernehmen, sowie eng und vertrauensvoll mit dem gesamten Schulleitungsteam, den sonstigen Funktionsträgern und dem Kollegium zusammenzuarbeiten, wird vorausgesetzt.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass die künftige Funktionsinhaberin/der künftige Funktionsinhaber ihre/seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg einzureichen. Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn Ltd. RSchD Georg Eberl:

23. Juni 2020

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle (m/w/d) Tätigkeit als User-Help-Desk (UHD) an der Regierung von Oberbayern

An der Regierung von Oberbayern ist zum **1. September 2020** die Stelle einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters (m/w/d) im **eGovernment-Projekt „Amtliche Schuldaten“** zu besetzen.

Es können sich Lehrkräfte, Konrektoren/Konrektorinnen, Direktoren/Direktorinnen oder Beratungsrektoren/Beratungsrektorinnen aus dem Bereich der Grund- und Mittelschulen bewerben. Die Bewerber/Bewerberinnen müssen eine mehrjährige Erfahrung als Lehrkraft einer staatlichen Grund- oder Mittelschule nachweisen können und die Vorgaben des nachstehenden Anforderungsprofils erfüllen.

Der Beamte/die Beamtin wird zunächst für die Dauer von einem Jahr an die Regierung von Oberbayern abgeordnet. Bei gegebener Bewährung ist eine Verlängerung der Abordnung möglich.

Projektbeschreibung / Aufgaben des UHD

Mit dem eGovernment-Projekt „Amtliche Schuldaten“ wurde eine neue Informations- und Kommunikationsinfrastruktur in der Schulverwaltung auf Schul- und Schulaufsichtsebene geschaffen. Schwerpunkt ist der Übergang von den sogenannten Altverfahren zu den Neuverfahren der Amtlichen Schulverwaltung ASV bzw. der Amtlichen Schuldaten ASD.

Der User-Help-Desk ist innerhalb des Gesamtprojekts „Amtliche Schuldaten“ an der Regierung von Oberbayern für den Bereich der Grund- und Mittelschulen zuständig.

Die Mitglieder des UHD sind schulartübergreifend in die Phasen der Programmimplementierung eingebunden und wirken beim Test der entwickelten Module, bei der Abnahme der Applikation und beim Erstellen des Organisationshandbuchs mit. Sie organisieren die regionale Schulung der künftigen Benutzer und führen diese durch.

Zu den weiteren Tätigkeiten zählen u. a. Aufgaben in Anrufannahme, Fehlerverfolgung, Änderungsmanagement, Überwachung von Fehlerkorrekturen sowie im Aufnehmen und Sichten von Weiterentwicklungsanforderungen.

In einem UHD-Team an der Regierung von Oberbayern arbeiten Sie eigenverantwortlich an den Schnittstellen Schule, Schulamt, Regierung und Kultusministerium.

Anforderungsprofil

- sehr gute Kenntnisse in der Informations- und Kommunikationstechnik, insbesondere in der Erstellung komplexer Excel-Anwendungen
- Grundkenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Datenbankenabfragen sind erwünscht
- Bereitschaft zur schnellen und umfassenden Einarbeitung in die Verwaltungsprozesse an den Schulen verschiedener Schularten

- Teamfähigkeit und hohe Einsatzbereitschaft
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- Flexibilität und Bereitschaft zur Übernahme verschiedenartiger Aufgaben
- verbindliches Auftreten sowie entsprechend gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit

Die Bewerbung auf dem üblichen Formblatt ist zu ergänzen durch eine Darstellung der Erfahrungen im Bereich der EDV.

Die allgemeinen Hinweise bei Stellenausschreibungen (Funktionsstellen) in dieser Ausgabe des Schulanzeigers gelten entsprechend.

Ansprechpartner bei Fragen: Frau Anne Radlinger (Tel. 089 2176-2583)

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juni 2020**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Radlinger: 23. Juni 2020

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Beraterin/ eines Beraters Migration (m/w/d)

Im Bereich des **Staatlichen Schulamts in der Landeshauptstadt München** ist zum Schuljahresbeginn 2020/21 eine Stelle einer Beraterin/eines Beraters Migration (m/w/d) neu zu besetzen.

Aufgabenbereiche:

Die Beraterinnen und Berater Migration beraten Lehrkräfte, die in Deutschfördermaßnahmen (Deutschklassen, DeutschPLUS-Kurse, DeutschPLUS-Differenzierung, Vorkurse Deutsch) eingesetzt sind.

Dazu gehören die didaktische und methodische Beratung bei der Umsetzung des LehrplanPLUS Deutsch als Zweitsprache und der Fördermaßnahmen, die Beratung bei der Entwicklung von Konzepten zum gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern deutscher und nichtdeutscher Muttersprache und das Informieren über Möglichkeiten der individuellen Förderung.

Ferner unterstützen die Beraterinnen und Berater Migration die Lehrkräfte bei Sprachstandserhebungen an Schulen, kooperieren mit den Staatlichen Schulämtern und der Regierung in allen fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten des Unterrichts für Schüler/innen mit Migrationshintergrund und wirken bei Dienstbesprechungen auf Schulamts- und Regierungsebene sowie bei Fortbildungen mit.

Sie informieren über Lehr- und Lernmittel einschließlich Lernsoftware und beraten die Lehrkräfte bei der Umsetzung der interkulturellen Bildung und Erziehung. Sie unterstützen bei der Elternarbeit und informieren über Projekte, Vereine, Ansprechpartner etc. in der Region (Vernetzung).

Die Aufgabenbereiche sind festgelegt in der Dienstanzweisung für die Beraterinnen und Berater Migration an Grund- und Mittelschulen in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Mai 2011, Az.: IV.2-5 S 7400 4b.40 810, veröffentlicht im KWMBI Nr. 12 vom 29. Juni 2011.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

Die Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache oder eine mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Schüler/innen mit Migrationshintergrund oder eine vergleichbare Qualifikation durch Lehrerfortbildungen sind Voraussetzung für die Bewerbung.

Von Bewerbern ohne Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache wird erwartet, dass sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine entsprechende Ausbildung nachholen.

Bewerben können sich verbeamtete Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit unbefristeten Verträgen an Grund- und Mittelschulen (Lehramt GS/MS bzw. VS).

Die Bestellung wird zunächst zeitlich auf drei Jahre befristet.

Die Zuteilung des Umfangs an Anrechnungsstunden wird vom zuständigen Schulamt in Absprache mit der Regierung von Oberbayern geregelt.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei erfolgreicher Bewerbung der Dienstsitz (Schule) im Bereich des Staatlichen Schulamtes in der Landeshauptstadt München liegen muss (ggf. Versetzung erforderlich).

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juni 2020**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Juni 2020**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn RSchD Matthias Pirkl: **26. Juni 2020**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für EG bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis München** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für EG zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juni 2020**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Juni 2020**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **26. Juni 2020**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Sport (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt in der **Landeshauptstadt München** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Sport (GS) zu besetzen.

Es können sich Lehrkräfte/Fachlehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Sport in der Fächerverbindung (*s.u.)
- Erfahrung mit Schulsportwettbewerben
- Tätigkeit im Rahmen der Lehrerfortbildung Sport
- Erfahrung im Sportunterricht der Grundschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Sport in der Fächerverbindung berücksichtigt.

Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Sport können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit der Fächerverbindung Sport, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juni 2020**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Juni 2020**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Radlinger: **26. Juni 2020**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Sport (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt in der **Landeshauptstadt München** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Sport (GS) zu besetzen.

Es können sich Lehrkräfte/Fachlehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Sport in der Fächerverbindung (*s.u.)
- Erfahrung mit Schulsportwettbewerben
- Tätigkeit im Rahmen der Lehrerfortbildung Sport
- Erfahrung im Sportunterricht der Grundschule / Erfahrungen im Schwimmen erwünscht

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Sport in der Fächerverbindung berücksichtigt.

Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Sport können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit der Fächerverbindung Sport, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juni 2020**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Juni 2020**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Radlinger: 26. Juni 2020

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Umwelterzie- hung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Mühldorf** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Umwelterziehung zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juni 2020**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Juni 2020**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: 26. Juni 2020

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Verkehrserzie- hung und Unfallverhütung bei einem Staat- lichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Rosenheim** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Verkehrserziehung und Unfallverhütung zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juni 2020**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Juni 2020**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: 26. Juni 2020

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung (m/w/d)

Grund- und Mittelschulen:

Schulamt	Schulart/Schule	Planstelle	Schülerzahl	Besonderheit
BGL	GS Saaldorf-Surheim	R/in A 14	209	
DAH	GS MS Hebertshausen	R/in A 14	342	
EBE	GS Markt Schwaben	2. KR/in A 13 Z ¹	551	
EI	GS Beilngries	KR/in A 13 Z ¹	324	
FS	GS Neufahrn Jahnweg	KR/in A 13 Z ¹	348	
	GS Moosburg Theresia-Gerhardinger-GS	R/in A 14	266	
IN	GS Ingolstadt Münchener Straße	R/in A 14	342	2. Ausschreibung (siehe 2.10)
MB	GS Elbach	KR/in A 13 Z ¹	193	Mitführung der GS Bayrischzell 2. Ausschreibung (siehe 2.10)
	GS Miesbach	KR/in A 13 Z ¹	314	2. Ausschreibung (siehe 2.10)
MÜ	GS Neumarkt St. Veit	KR/in A 13 Z ¹	287	
M-L	GS Garching bei München, West	KR/in A 13 Z ¹	267	
	GS Michael-Ende-Grundschule Unterschleißheim	KR/in A 13 Z ²	379	
M-S	GS Bad-Soden-Straße	R/in A 14	245	2. Ausschreibung (siehe 2.10)
	GS Fromundstraße	R/in A 14	225	
	GS Hirschbergstraße	R/in A 14	286	2. Ausschreibung (siehe 2.10)
	GS Limesstraße	KR/in A 13 Z ¹	264	
	GS Simmernstraße	R/in A 14 Z	454	2. Ausschreibung (siehe 2.10)
ND	GS Oberhausen	R/in A 13 Z	141	Flexible Grundschule 3. Ausschreibung (siehe 2.10)

RO	GS Rohrdorf	KR/in A 13 Z ¹	189	2. Ausschreibung (siehe 2.10)
RO	GS Schönau	R/in A 13 Z	104	2. Ausschreibung (siehe 2.10)
TÖL	GS MS Gaißach	R/in A 14	296	

¹⁾ Zulage 203,05 €

²⁾ Zulage 262,20 €

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit Unterlagen bitte **zweifach** vorlegen:

1.1 Die Ausfertigung für das **Schulamt** enthält:

- a. Formular „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html>
- b. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html>
- c. Lehrgangsbestätigungen und sonstige Unterlagen in Kopie
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

1.2 Die Ausfertigung für die **Regierung** enthält:

- e. Formular „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html>
 - f. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html>
Das Staatliche Schulamt bestätigt auf diesem Formblatt die Teilnahme, Kopien der Lehrgangsbestätigungen nicht einreichen.
 - g. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung
- Bitte benutzen Sie keine Mappen. Ihre Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.

2. Wichtige Hinweise:

- 2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.
Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.
- 2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.
- 2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.
- 2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. **zum 01.08., besetzt**. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.
- 2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- 2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.
- 2.7 Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung muss ggf. die Teilzeit auf die **erforderliche Mindeststundenzahl** erhöht werden (Grundschule: Konrektor 22 Stunden, Rektor 24 Stunden; Mittelschule: Konrektor 21 Stunden, Rektor 23 Stunden).
- 2.8 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.
- 2.9 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.
- 2.10 Bei der **2. Ausschreibung der hier aufgeführten Funktionsstellen** kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglich Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Bei einer **2. Ausschreibung des Amtes R/in A 14** kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der Besoldungsgruppe A 13 Z bis zu 12 Monate unterschritten werden. Bewerben können sich daher auch Lehrkräfte, die eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 Z aufzuweisen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger/index.php>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

4. Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für Grund- und Mittelschulen:

1. Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juni 2020**
2. Vorlage der Gesuche bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Juni 2020**
3. Vorlage der Gesuche durch das Staatliche Schulamt bei der Regierung: **26. Juni 2020**

Für alle vorangegangenen staatlichen Stellenausschreibungen *Bereich Grund- und Mittelschule im Oberbayerischen Schulanzeiger* gilt:

Bewerben können sich Lehrkräfte mit entsprechender Lehrbefähigung im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit oder mit unbefristetem Arbeitsvertrag, die sich im bayerischen Schuldienst befinden.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern ...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, www.verkuendung-bayern.de/ → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de/ → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

Förderzentren

Schule	Schulart	Planstelle – BesGr.	Schülerzahl	Bemerkung
1539 Förderzentrum Hören Musenbergstraße 32 81929 München	FZ	Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor A 14 Z	286	

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit folgenden Unterlagen bitte vorlegen:

- a. „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html>
- b. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html>
- c. tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

2. Wichtige Hinweise:

2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden. Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.

2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen

Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. **zum 01.08., besetzt**. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.

2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.

2.7 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.

2.8 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell

veröffentlichen, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger/index.php>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63 -70, www.verkuendung-bayern.de → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termin für die Vorlage der Bewerbungen für die Förderzentren:

Bewerbungen sind bis **spätestens 23. Juni 2020** auf dem **Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, Frau RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**, einzureichen.

Für alle vorangegangenen staatlichen Stellenausschreibungen Bereich Förderschule im Oberbayerischen Schulanzeiger gilt:

Bewerben können sich Lehrkräfte mit entsprechender Lehrbefähigung im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit oder mit unbefristetem Arbeitsvertrag, die sich im bayerischen Schuldienst befinden.

Anneliese Willfahrt

Abteilungsleiterin

Besetzung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen in Niederbayern, der Oberpfalz, Oberfranken, Unterfranken und Schwaben

Die Regierungen von Niederbayern, Oberfranken, Unterfranken, Schwaben und der Oberpfalz schreiben folgende von den Schulleitungen vorgeschlagenen Stellen an Grund- und Mittelschulen aus:

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte, die im laufenden Schuljahr in Bayern fest angestellt sind und im Schuljahr 2020/2021 unterrichten werden. Ausgeschlossen sind also Lehrkräfte, die sich in Elternzeit befinden, beurlaubte Lehrkräfte, sowie Lehramtsanwärter/innen, Wartelistenbewerber/innen, freie Bewerber/innen, Lehrkräfte mit befristetem Arbeitsvertrag oder Lehrkräfte, die keinen Impfnachweis im Sinne des Masernschutzimpfgesetzes erbringen können (vgl. KMS Az. III.5-BP7020.0/35/1).

1. Interessierte Lehrkräfte richten ihre Bewerbung ausschließlich per E-Mail auf dem Formblatt "Bewerbung um die im Amtlichen Schulanzeiger ausgeschriebenen Lehrerstellen" mit allen erforderlichen Angaben an die für die Ausschreibung zuständige Regierung.
2. Die Regierung übergibt die eingegangenen Bewerbungen an die für die zu besetzende Stelle zuständige Schulleitung. Diese erarbeitet einen Besetzungsvorschlag. Wesentliches Kriterium einer Reihung ist die bestmögliche Abdeckung des in der Stellenausschreibung definierten Anforderungsprofils. Der Schulleitung

wird empfohlen, mit den Bewerbern Kontakt aufzunehmen und sich im Gespräch ein abschließendes Bild zu machen. Bei im Wesentlichen gleicher Eignung haben Lehrkräfte, die eine Schwerbehinderung vorweisen oder ihre Bewerbung mit Familienzusammenführung begründen, Vorrang.

3. Die Schulleitung legt der für die Ausschreibung der Stelle zuständigen Regierung über das zuständige Staatliche Schulamt einen gereihten und entsprechend begründeten Besetzungsvorschlag in Tabellenform vor. Liegen erhebliche Bedenken gegen den Vorschlag vor, ist mit der Schulleitung Rücksprache zu nehmen. Vor der Entscheidung durch die ausschreibende Regierung ist das Einvernehmen mit der abgebenden Regierung herzustellen.

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der aktuellen Klassenbildungssituation.

Bewerbungen, die nach dem u. g. Termin an der Regierung eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

Mit der Bewerbung verbunden ist im Falle eines Vorstellungsgesprächs eine Dienstreisegenehmigung.

Termin:

Um Vorlage der Bewerbungen an der für die Ausschreibung der Stelle zuständigen Regierung bis 12. Juni 2020 wird gebeten.

Stellenausschreibungen an Grund- und Mittelschulen

Staatliches Schulamt	Lehramt	Ansprechpartner an den Regierungen	Schule	ausgeschriebene Stelle
Kelheim	GS	Regierung von Niederbayern, SG 40.2, Ltd. RSchD Reiner Tel.: 0871/8081500 E-Mail: ralf.reiner@reg-nb.bayern.de	GS Kelheim-Hohenpfahl Afeckinger Str. 2 93309 Kelheim Tel.: 09441/10414 E-Mail: gs-hohenpfahl@t-online.de	Klassenleitung Flexible Grundschule Klasse 1/2 (Stundenmaß: mind. 25 WStd) Anforderungsprofil - Erfahrung im Unterricht mit flexiblen Grundschulklassen, in der jahrgangsgemischten Eingangsstufe bzw. in jahrgangskombinierten Klassen erwünscht - Fundierte Erfahrung in den Jahrgangsstufen 1 und 2 erforderlich - Bereitschaft zur Weiterentwicklung und aktiven Mitgestaltung des Schulprofils „Flexible Grundschule“

Landshut	GS	Regierung von Niederbayern, SG 40.2, Ltd. RSchD Reiner Tel.: 0871/8081500 E-Mail: ralf.reiner@reg-nb.bayern.de	GS St. Peter und Paul Niedermayerstr. 14 84028 Landshut Tel.: 0871/97495020 E-Mail: http://www.gs-peterundpaul-landshut.de	Klassenleitung Flexible Grundschule Klasse 1/2 (Stundenmaß: mind. 25 WStd) Anforderungsprofil - Erfahrung im Unterricht mit flexiblen Grundschulklassen, in der jahrgangsgemischten Eingangsstufe bzw. in jahrgangskombinierten Klassen erwünscht - Fundierte Erfahrung in den Jahrgangsstufen 1 und 2 erforderlich - Aktuelle und fundierte Erfahrung im Unterricht von Kindern mit Migrationshintergrund
Landshut	MS	Regierung von Niederbayern, SG 40.2, Ltd. RSchD Reiner Tel.: 0871/8081500 E-Mail: ralf.reiner@reg-nb.bayern.de	MS Vilsbiburg Kirchenweg 4 ½ 84137 Vilsbiburg Tel.: 08741/515060 E-Mail: sekretariat@mittelschule-vilsbiburg.de	Klassenleitung Jgst. 8-10 (auch M-Klasse) Vollzeit Anforderungsprofil - Sport männlich - Unterrichtliche Erfahrung in den Fächern Technik, Wirtschaft, Informatik bzw. Bereitschaft, sich in diese Fächern einzuarbeiten und fortzubilden
Cham	GS/ MS	Regierung der Oberpfalz SG 40.2 Tel: 0941/56801510 E-Mail: german.bausch@reg-opf.bayern.de	Grund- und Mittelschule Roding Adolf-Kolping-Str. 17 93426 Roding Tel.: 09461/91150 E-Mail: info@gms-roding.de	Klassenleitung und schulpsychologischer Einsatz Anforderungsprofil - Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt“
Neumarkt i. d. Opf.	GS/ MS	Regierung der Oberpfalz SG 40.2 Tel: 0941/56801510 E-Mail: german.bausch@reg-opf.bayern.de	Grund- und Mittelschule Velburg Alte Seubersdorfer Str. 15 92355 Velburg Tel.: 09182/9313530 E-Mail: info@schule-velburg.de	Klassenleitung und schulpsychologischer Einsatz Anforderungsprofil - Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt“
Stadt Hof	GS	Regierung von Oberfranken SG 40.2 E-Mail: katrin.keller@reg-ofr.bayern.de	Christian-Wolfrum-GS Hof Leimitzer Str. 56 95028 Hof Tel.: 09281/83307200 E-Mail: grundschule@cws-hof.de	Klassenleitung GS (Vollzeit) Anforderungsprofil - Bereitschaft in jahrgangskombinierten Klassen zu unterrichten - ggf. DaZ / evangelische Religion / Englisch GS

Landkreis Kronach	MS	Regierung von Oberfranken SG 40.2 E-Mail: katrin.keller@reg-ofr.bayern.de	Mittelschule Pressig Hauptstraße 10 96332 Pressig Tel.: 09265/9630 E-Mail: info@gms-pressig.de	Klassenleitung MS (Vollzeit) Anforderungsprofil - Lehrbefähigung im Fach evangelische Religion
Landkreis Wunsiedel	MS	Regierung von Oberfranken SG 40.2 E-Mail: katrin.keller@reg-ofr.bayern.de	Alexander-von-Humboldt-Mittelschule Marktredwitz Schulstraße 1 95615 Marktredwitz Tel.: 09231/5225 E-Mail: verwaltung@mittelschule-marktredwitz.de	Klassenleitung MS (Vollzeit) Anforderungsprofil - Bereitschaft, im Ganztags mitzuarbeiten
Miltenberg	MS	Regierung von Unterfranken SG 40.2 RSchD Odoj Fax: 0931/3802307 E-Mail: bertram.odoj@reg-ufr.bayern.de	Barbarossa-Mittelschule Erlenbach Elsenfelder Str. 53 63906 Erlenbach Tel.: 09372/944083 E-Mail: schule@ms-erlenbach.de	Klassenleitung MS (Vollzeit) Anforderungsprofil - Sport männlich
Landkreis Aschaffenburg	MS	Regierung von Unterfranken SG 40.2 RSchD Odoj Fax: 0931/3802307 E-Mail: bertram.odoj@reg-ufr.bayern.de	Mittelschule Goldbach Am Wingert 28 - 30 63773 Goldbach Tel.: 06021/5894240 E-Mail: hauptschule@markt-goldbach.net	Klassenleitung MS (Vollzeit) Anforderungsprofil: - Sport männlich
Stadt Memmingen	GS	Regierung von Schwaben SG 40.2 R Christoph Biebel Tel.: 0821/3272204 Fax: 0821/32712204 E-Mail: christoph.biebel@reg-schw.bayern.de	Theodor-Heuss-Schule, Grundschule Memmingen Machnigstraße 8 87700 Memmingen Tel.: 08331/62030 E-Mail: info@theodor-heuss-schule.com	Klassenleitung: GS Einsatz in der dritten oder vierten Jahrgangsstufe Anforderungsprofil: - Musik (Schule mit Chorklassen) - Deutsch als Zweitsprache (Schule mit hohem Anteil an Kindern mit Migrationsgeschichte) - Katholische Religion erwünscht

Ausschreibung der Stelle einer Schulleitung (m/w/d) für die Erzbischöfliche Franziskus-Grundschule München

Das **Ressort Bildung, Hauptabteilung Erzbischöfliche Schulen**, sucht zum **1. August 2020 eine Schulleitung** für die private staatlich genehmigte Erzbischöfliche Franziskus-Grundschule in München-Haidhausen.

Die Franziskus-Grundschule ist eine 2019 neu gegründete zweizügige **Ganztagschule im Aufbau** mit einem rhythmisierten Tagesablauf und unterschiedlichen Bildungs- und Betreuungsangeboten. Tandems aus Lehrkräften und Erzieherinnen und Erziehern begleiten die Kinder im Unterricht und bei Freizeitangeboten. Für die Schule wird derzeit ein Neubau inmitten von Grünflächen errichtet, der das pädagogische Prinzip der Nachhaltigkeit auch architektonisch zum Ausdruck bringt.

Gesucht wird eine überzeugende katholische Führungspersönlichkeit

- die als voll ausgebildete und qualifizierte Grundschullehrkraft über umfangreiche pädagogische Erfahrungen, über Führungserfahrung und über sichere Kenntnisse in der Schulverwaltungspraxis verfügt
- die ein gutes Gespür für Menschen und Freude an der Zusammenarbeit mit dem Schulteam, den Eltern und dem Schulträger hat
- die fähig und bereit ist, das bestehende pädagogische und organisatorische Konzept weiterzuentwickeln
- die aktiv am Leben der katholischen Kirche teilnimmt, sich mit dem christlichen Erziehungsauftrag einer Schule in katholischer Trägerschaft identifiziert und deshalb deren besonderes Schulprofil weiterentwickelt

Das Aufgabengebiet beinhaltet neben den mit der Leitung an einer Schule üblicherweise verbundenen Tätigkeiten den Aufbau von Strukturen und das Entwickeln von Standards in einer kleinen, aber kontinuierlich anwachsenden Schulgemeinschaft und darüber hinaus das besondere Engagement für die Pflege und Weiterentwicklung des christlichen Schulprofils.

Geboten wird an der Schule

- ein Arbeitsumfeld in großzügigen Räumlichkeiten und sehr guter Ausstattung, das geprägt ist von intensivem, offenem und gutem Zusammenwirken aller Mitglieder der Schulfamilie und aller Einrichtungen am Standort
- eine Führungsposition, in der die Freiheiten von Schulen in privater Trägerschaft im Sinne der Verwirklichung des christlich geprägten Bildungs- und Erziehungsauftrags positiv genutzt werden sollen

- ein Kollegium der Schulleitungen der Erzbischöflichen Schulen, in dem Kooperation und Austausch möglich und erwünscht sind, und eine wertschätzende Führungskultur auf der Vorgesetztenenebene

Das Dienstverhältnis und die Vergütung richten sich nach dem Arbeitsvertragsrecht der bayerischen (Erz-)Diözesen (ABD).

Eine Zuordnung aus dem Staatsdienst ist möglich, ebenso die Übernahme in das kirchliche Beamtenverhältnis.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Ordinariatsdirektorin Dr. Sandra Krump, Leiterin des Ressorts Bildung der Erzdiözese München-Freising:

Tel. 089 2137-1368 und E-Mail: skrump@eomuc.de

Ihre aussagekräftigen und vollständigen **Bewerbungsunterlagen** werden bis spätestens **23. Juni 2020** mit Angabe der **Referenz 15-2020** an das **Ressort Personal, Hauptabteilung Personalplanung Ordinariat**, oder an Bewerbung@eomuc.de erbeten.

Medienhinweise

Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Halden/Dr. Eder/Freiberger/Hofer/Ostermeier

Schul-Computer

EDV-Handbuch für die Schulverwaltung

Mit der 93. Lieferung erhalten Sie abschließend die Fortsetzung der Kennzahl 50.60.06 Berichtsbibliothek-Musterausdrucke.

Aktualisierungslieferung Nr. 93, 88 Seiten, 15. April 2020, 121,91 Euro

Pangerl/Pommer/Schwab/Dr. Stückl

Dienstrecht für Schulen in Bayern

Kommentar zur Lehrerdienstordnung und dienstlichen Beurteilung mit ergänzenden dienstrechtlichen Vorschriften

Diese Lieferung enthält einen Auszug aus der Bayerischen Schulordnung (BaySchO), in dem datenschutzrechtliche Bestimmungen für Schulen zusammengefasst sind. Dementsprechend wurde die Durchführungsverordnung zu Art. 28 Absatz 2 BayDSG und weiter Vollzugsvorschriften aufgehoben. Ebenfalls enthalten sind die neuen Bekanntmachungen zu den Unterrichtspflichtzeiten im Bereich der Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie an den Staatsinstituten. Die Neufassung des Lehrerbildungsgesetzes ist ebenso enthalten wie eine aktuelle Kommentierung von § 174 LDO.

Aktualisierungslieferung Nr. 85, 94 Seiten, 23. Januar 2019, 159,90 Euro

Dr. Kathke

Dienstrecht Bayern I

Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen

Das Gesetz zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften vom 23. Dezember 2019 hat erheblichen Aktualisierungsbedarf verursacht. Mit dieser Lieferung wird als erstes der Text des BayBG auf neuesten Stand gebracht. Bei den Kommentierungen wurden bereits Art. 96 und Art. 144 BayBG (insbesondere wegen der Verlängerung der Beihilfeantragsfrist auf drei Jahre) und Art. 17a LfB aktualisiert. Bei letzterer Norm ist auch die gerade im Bereich der Nachzeichnung von Personalratskarrieren ergangene Rechtsprechung berücksichtigt. Rechtsprechung führte ebenfalls zur Aktualisierung des § 26 BeamtStG, da sich bei der Ruhestandsversetzung wegen Dienstunfähigkeit häufig Fragen stellen. Ebenfalls vollständig aktualisiert wurde § 1 BeamtStG. Neu aufgenommen finden sich die Erläuterungen zu § 4 (Zusatzurlaub) und § 5 (Anrechnung und Kürzung) UrIMV. Verschiedene Formulare zur Teilzeit wurden überarbeitet. Zudem wurden weitere Vorschriften aktualisiert.

Aktualisierungslieferung Nr. 244, 128 Seiten, 1. April 2020, 96,81 Euro